

Nächste Woche keine Zeitung. Dem alten Gebrauche der hiesigen Herausgeber von Zeitungen gemäß...

Landpreise in Lancaster County. Obgleich Landbesitzer in unserer unmittelbaren Nachbarschaft, wie überaus in Lecha County...

Die Bauerei des Henry Dufkholter, in West Lampeter Township, bestehend aus 86 Acker Land, nebst den Verbesserungen, wurde verkauft für \$172 50 den Acker.

Die Bauerei von John Fischer, in Salisbury Township, bestehend aus 55 Acker Land, wurde verkauft für \$145 den Acker.

Die Bauerei von Henry Stauffer, in Ost Lampeter Township, enthaltend 80 Acker, an \$135 den Acker.

Die Bauerei von Abraham, Christian, und Peter Weidmann, in Ober Lecha Township, enthaltend 165 Acker, an \$145 den Acker.

Die Bauerei des verstorbenen Henry Hohlster, in Lecha Township, enthaltend 38 Acker, an \$192 50 den Acker.

Die Bauerei von Edward Jacob, in Lecha Township, enthaltend 67 Acker, wurden an der runden Summe von \$200 den Acker verkauft.

Die Bauerei von John Hoff, in Ost Lampeter Township, enthaltend 85 Acker, wurde verkauft für \$154 den Acker.

Die Bauerei von Jacob Huber, in Lecha Township, wurde auf öffentliche Versteigerung, hinauf gegeben bis zu \$225 den Acker, aber der Eigentümer war nicht willig dieselbe an jenem Preise loszulassen zu lassen.

Schreckliches Unglück. Der Buffalo Courier dem vorigen Dienstag berichtet, daß an vorhergehenden Tage ein Brand in jener Stadt entstand, welcher verursacht wurde durch eine Explosion, welche stattfand in einem kleinen Holzhaus, das von einem Deutschen, Namens Georg Schmidt, mit seiner Frau und vier Kindern bewohnt wurde.

Das Holzhaus, welches das Pulver enthielt, war am vorhergehenden Abend weggenommen worden, und es wurde von einem Vernehmer, daß dieses das Holzhaus war, welches Caroline in den Ofen gelegt hatte. Wenn dieses wahr ist, so ruhet eine furchtbare Verantwortlichkeit auf dem Menschen, der er immer feig war, und eine strenge Untersuchung sollte angestellt werden, um die Verantwortlichkeit des Verbrechens zu ermitteln.

Das älteste Mädchen Louise war furchtbar verbrannt, so daß das Fleisch sich von ihrem Gesicht, ihren Armen und Beinen absaltete, und als sie auf ihrem Bette im Hospital lag und ein trauriges Schmerzgeschrei ausließ, ohne daß die Anwesenden ihr die geringste Unterstützung verschaffen konnten, war es ein höchst schmerzlicher und herzzerreißender Anblick.

Schrecklicher Unfall in Trenton. Samuel Stone und Napoleon Jarvis waren vergangen Donnerstag beifällig, daß doch ein Maschinenfabrik in Trenton auszufahren. Möglichst setzte sich der unter dem Dache laufende Arbeitswagen in Bewegung, erfasste die Arbeitskräfte von Stone und ließ ihn mit sich herum. Jarvis wollte seinen Gefährten losmachen, allein auch er wurde vom Schaf mitgeführt und rund herum geschleudert.

Die Gefchichte von Pennsylvania. Am 13. findet die Wahl eines Ver. Staaten Senators statt.

Die Staats-Finanzen.

Folgendes ist ein richtiger Bericht von den Finanzen des Staats Pennsylvania, wie dieselben während dem Jahre eingenommen und ausgegeben werden sind:

Table with columns for 'Einnahmen' (Revenues) and 'Ausgaben' (Expenditures). It lists various sources of income and expenses for the state, including taxes, interest, and public works.

Table with columns for 'Einnahmen' (Revenues) and 'Ausgaben' (Expenditures). It lists various sources of income and expenses for the state, including taxes, interest, and public works.

Großartige Schlachterei.

Der Louisville Kentucky, Anzeiger, vom 11ten December, enthält folgendes: „Borghen ward in dem Vorhaus der Herrn Jull, Hunt u. Co. die größte Togaarbeit im Staate geleistet, die alles bis jetzt übertrifft.“

Die Vorarbeiten, obgleich sehr im Uebermaß, ist doch klein. Der Preis war bis jetzt \$6.25, aber diese werden mehr zu diesen Preise angeboten.

Die Schlachten für dies Jahr ist beinahe verübert, und man glaubt, daß Alles in zwei Wochen verübert ist.

Diebe um den Weg.

Eine Harrisburg Zeitung warnt ihrer Leser in Acht und Rand vor den Unbilden unter allen Verfassungen. Sie sagt unser Land ist mit Plünderern gefüllt, welche in Gruppen und Gesellschaften kreuzziehen und Verbrechen aller Art begehen.

Furchtbarer Schneesturm.

Am 2ten December ereignete sich ein furchtbarer Schneesturm am Michigan-See. Viele Vögel wurden weggerissen, Landungsgelände zerstört u. s. w.

Gewitter.

In der Dienstag Nacht, den 2. Dec., ereignete sich ein schauerliches Donnerwetter bei Sandusky City, in Ohio.

Lecha Patriot Kalender für das Jahr 1857.

Calendar table for the year 1857, showing days of the week and dates for each month from January to December.

Was andere Leute von der Hofschaff des Präsidenten denken.

Der Correspondent der N. Y. Times meldet von Washington, daß dort kein nördlicher Demokrat den Wahl der Präsidentenwahl verurteilt, welcher von der letzten Wahl und der republikanischen Partei handelt.

Die New-Yorker Staatszeitung, eine der einflussreichsten demokratischen Zeitungen in der Union, sagt: „Die letzte Jahreswahl des Präsidenten Pierce ist auf seinen furchtbaren Vorden gefallen.“

Pierce wurde als ein verhältnismäßig unentwickelter Staatsmann gewählt, er hätte sich folglich nur durch die Unterstützung einer beschränkten Energie und Geschicklichkeit auf jene moralische Höhe schwingen können, die er erklommen mußte.

Die Verwaltung ist in mancher Beziehung eine unglückliche zu nennen, ein Unfug, an dem absichtlich der gedachten Schwäche der Verwaltung weniger verurteilt hat, als der Unfug, an dem vor allem mehr seiner verantwortlichen Missethäter.

Die Republik, welche in Philadelphia sagt über die Hofschaff folgendes: „Sie hat ein unbedeutendes Verbrechen, das ihr auch der entschuldigende Gegner ihres Amtes zugestehen muß.“

Gerippe eines Riesen.

Als kürzlich einige Arbeiter beschäftigt waren in einem Weingarten des Scheriffs William bei East Wharff Grund zu graben, ließen sie auf ein menschliches Gerippe. Obgleich es hart verwittert war, hatte man nur wenig Schwierigkeit es für ein solches zu erkennen, dadurch, daß man die Knochen, welche zu seinen oberen Augenlidern gehörten, in ihrer ursprünglichen Stellung sah.

Geistes-Ferrichtung.

Col. Reab Frazer, einer unserer tüchtigsten Rechtsgelehrten, hat seit einigen Monaten eine Lieberjagd des Gemüths zu erkennen gegeben, welche der Organismus der Bevölkerung unter unsern Bürgern wurde und Beforgnisse bei seinen Freunden erregte.

Aus dem Agricultur-Report der Patent-Office.

Neue Gräser und Faserpflanzen. Im Jahre 1774 bekam Richter Ellis in Kingston, auf der Insel Jamaica, eine Anzahl asiatischer Weiden vom Namen, und mit ihnen ein Säckchen Gras samen von Guinea, in dieselben damit zu säen.

Der Bericht entspricht dessen Einführung namentlich in den südlichen Staaten der Union, die sehr oft nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer an Futtermangel leiden.

Eine andere nützliche Gräser ist das Tussat Grass (Panicum thalictroides), einheimisch auf den Falkland Inseln, wo es auf sandigen Meeresküsten wächst.

Ein sehr langer Faden ist in China eine Faserpflanze bekannt, welche die Engländer China grass, die Botaniker Boehmeria chinensis nennen, aus deren Fasern in China verschiedene Webungsstoffe gewebt zu werden pflegen.

Die hiesige Patent-Office hat sich Samen des Chinesischen Weides verschafft, und empfiehlt dringend, Versuche mit dem Anbau dieser nützlichen Pflanze zu machen, deren Samen, wie angeführt, Proben bemessen, doppelt so viel Frucht haben als der beste asiatische Samen, und die, wie erwähnt, in China bereits seit langen Jahren ihrer Wichtigkeit und Dauerhaftigkeit halber ganz allgemein als Material für Webungsstoffe benutzt werden.

Madre außerordentlich mächtige Faserstoffe, die in den Gewässern immer mehr Eingang finden, und deren Anbau innerhalb der Ver. Staaten daher von der größten Wichtigkeit sein würde, sind der Sijal Hanf, der Manila Hanf und der New-Seelandische Hanf.

Die mächtige Pflanze, aus deren Fasern der Sijal Hanf verfertigt wird Agave sisalana, ist bereits verhältnismäßig in Florida angebaut worden. Sie wird oft auf trockenen, felsigen, kalkhaltigen Böden, vertritt seinen Frost, und wird daher in den südlichen Theilen der Halbinsel und den unter dem Namen Agave bekannt, auf den Vorden, die für alle anderen Faserpflanzen untauglich sind, sehr gut vorzukommen.

Der Manila Hanf, bereits aus dem Fasern der Musa textilis, ist in den letzten Jahren eine solche Bedeutung für die amerikanische Industrie als Rohstoff für Papiermüllerei, für Fabrikation von Segeln, Seilen u. s. w. gewonnen, daß die Produktion derselben innerhalb unserer Grenzen von außerordentlichem Interesse für das Land sein würde.

Die Produktion derselben innerhalb unserer Grenzen von außerordentlichem Interesse für das Land sein würde. Jüdet endlich der New-Seelandische Hanf, die Faser des Phorranium tenax noch seine allgemeine Verwendung in unserm Gewerbe, so liegt der Grund davon hauptsächlich darin, daß dieser vortreffliche Rohstoff noch zu wenig bekannt ist.

Seine Anbau und Faser waren beinahe so lang als jene eines Pferdes. Die Knochen sind in der Antestufe des Scheriffs William in Wharffing zu sehen.

Der Westen Pennsylvania's.

Während im Osten die Hungerei noch immer triumphiert, hat Wapawan, trotz seines Sieges im Staate Pennsylvania, im Westen derselben eine entsetzliche Missethäter, die Counties Wayne, Susquehanna, Bradford, Lyda, Potter, McKean, Elk, Jefferson, Clarion, Armstrong, Indiana, Butler, Westmoreland, Warren, Allegheny, Venango, Crawford, Erie, Mead, Beaver, Washington, Lawrence und Greene geben an 1. Nov. 79,167 Stimmen für Fremont, 5,737 für Fillmore und 57,738 für Buchanan, daß Fremont dort eine Majorität von 21,420 Stimmen über Buchanan und von 15,692 über Buchanan und Fillmore zusammen hat.

Brandstiftung und versuchter Pferde-Diebstahl.

Eine heftige Aufregung (berichtet der West Chester Record) wurde kürzlich verursacht in West Vincent Township, Chester County, durch das Erscheinen einer räuberischen Bande, welche, obgleich ihre Absichten verheimlicht wurden, dennoch Merkmale ihrer verwegenen Spitzbuckerei zu erkennen ließ.

Das Feuer wurde zwischen 10 und 11 Uhr entzündet, und zum Glück zeitlich genug, um mehrere Pferde und ein Ochsen, dem Herrn Hoofs angehörig, aus den Flammen zu retten. Seine ganze Gärde an Frucht, Heu, Weichhornfütter u. s. w. wurde von den Flammen verzehret, und es geschah mit großer Schwierigkeit, daß die angrenzenden Weichhornfütter mit ihrem Inhalt vor dem zerstörenden Element gerettet werden konnten.

Die Nachbarn fanden sich bald bei dem brennenden Gebäude ein, und nachdem es bekannt war, daß das Feuer das Werk eines Brandstifters war, schloßen einige den Verdacht, daß es mit der Absicht geschah sein möchte, eine Räubererei in der Nachbarschaft zu begehen, und sie gingen daher nach ihren respektiven Heimathen, um zu sehen, ob dort alles richtig sei.

Es hielten ihrer Seits zu sein und es ist ganz wahrscheinlich, daß sie zu derselben Bandenbande gehören, welche seit einiger Zeit Chester und Lancaster Counties heimgesucht haben. Es ist zu hoffen, daß sie noch ergriffen und der Strafe unterworfen werden mögen, welche sie so reichlich verdienen. — (Vollst.)

Die Gefahr für die Union.

Ein „Wägen von Pennsylvania“ hat aus Jefferson County, Pa., an den „Charleston Mercury“ ein Schreiben geschickt, in welchem er Folgendes, als seine feste Überzeugung, gedrückt aus dem Erfahrungs des letzten Wahlkampfes, aufstellt:

1. Die Interessen der Sklaverei im Süden und der freien Arbeit im Norden können nie dahin gebracht werden, auf einer nationalen Basis mit einander zu harmonisiren.

2. Die Sklaverei — die Grundlage der gesellschaftlichen Einrichtungen im Süden — wird nicht so sehr den sozialen Principien, auf denen der Norden ruht, daß sie sich gegenseitig als Gegenstände bekämpfen werden.

3. Der Norden wird niemals, weder durch Erziehung noch durch Ueberzeugung mit der Nationalität und der Aneignung der Sklaverei vereinigt werden.

4. Die Sklaverei wird durch die gesellschaftlichen Einrichtungen im Süden — wird nicht so sehr den sozialen Principien, auf denen der Norden ruht, daß sie sich gegenseitig als Gegenstände bekämpfen werden.

5. Die Sklaverei wird durch die gesellschaftlichen Einrichtungen im Süden — wird nicht so sehr den sozialen Principien, auf denen der Norden ruht, daß sie sich gegenseitig als Gegenstände bekämpfen werden.

Ein reuiger Aufschlag.

In der Freitag Nacht der verletzten Woche machte irgend ein Schurke den Versuch, die Drahtseile der neuen über die Weichhornfütter in Virginia Hängebrücke zu durchschneiden. Glücklicherweise wurde er gefaßt, ehe er viel Fortschritt in seiner teuflischen Arbeit gemacht hatte. Es gelang dem Schurken zu entkommen.

Nicaragua.

Der Dämpfer „Jules“ kam von Havana und Key West am 13. Dec. in Charleston an. Der Dämpfer „Tennessee“ war am 4. Dec. von San Juan mit 500 Passagieren und \$900,000 in klingender Münze in Key West angekommen. 13 Passagiere waren an der Cholera gestorben.

Die Passagiere melben, Gen. Walker sei aus jedem Platte in Nicaragua, mit Ausnahme der Transit-Route vertrieben worden. Nach den neuesten Berichten waren 400 hiesige Leute, nach dem 9 Tage in Granada gefesselt hatten, durch die Colliarier, Salzadrier und Unterwalger unternommen. Walker behauptet sich auf einem Dämpfer im Nicaragua, ohne Verbindung mit seinen Leuten, welche am Atlantik und Mexiko Mangel litten und Krankheiten erlitten. Walker hatte Granada und Passaya den Flammen übergeben. Unter den Passagieren des „Tennessee“ befindet sich Vol. Moore.

Politische Jubelfeste.

Große Gelübden werden gegenwärtig in verschiedenen Gegenden des Landes versprochen und Jubelfeste über die Gründung Buchanan's zu halten. — Obgleich werden gegenwärtig gekauft an außerordentlichen Preisen, von \$200 bis \$300 das Stück. Nachdem eine Zeitung Nachrichten mitgetheilt, daß die Hühner, Rinder, u. s. w., mit Sträußen und Bänder verziert wurden, werden sie geschlachtet, und das Fleisch in großen Stücken gebraten, auf eine Weise die es gewöhnlich beinahe ungenießbar macht. Die Kosten des Ochsen oder des Hais sind jedoch bei solchen Gelegenheiten nicht die größten Ausgaben — das gefüllte Getreid, Mostkanten, Medner, Bannern, Flaggen und andere Einrichtungen müssen bezahlt werden, und die jährlichen Kosten eines mittelmächtigen Diners können nicht weit von etwa acht hundert Dollar betragen. Die Gäste und Anführer solcher Jubelfeste sind natürlich gewöhnlich Leute welche das Geld im Ueberflusse besitzen, und diese können dasselbe verwenden nach ihrem eigenen Geschmack. Doch ist es sonderbar, daß manche Leute mehr Vergnügen darin finden, einen Theil ihres Ueberflusses dazu zu verwenden ihre ärmeren Nebenmenschen in Prafferei und Schwelgerei zu führen, als gegen Hunger und Kälte zu beschützen. Könnte man nicht vielleicht Menschen finden die bei solchen Gelegenheiten ihre Beutel voll öffnen und tief hineingreifen während sie den Armen und Bedrückten jeden möglichen Pfennig abnehmen und abtun? So lange Menschen von \$10 bis \$50 oder \$100 aufgeben um eine Ochsen- und Schnaps-Jubel aufzubringen und ihre christlichen Schulden unbezahlt lassen, oder den Armen und Unwürdigen den letzten Cent entgegen, ist noch Arbeit genug für die Weltverderber vorhanden, und man hätte mehr Ursache für ein Trauer- als für ein Jubelfest. — (Vollst.)

Trauriges Unglück.

Am verletzten Donnerstag Morgen, als Hr. John Davis, ein Einwohner von Montgomery Township, Montgomery County, mit einem Wagen fuhr, wurde er von einem fallenden Ast auf den Kopf getroffen und so hart beschädigt, daß er in einigen Stunden darauf verschied. Er hinterließ eine Frau und ein Kind, seinen pflichtigen Tod zu beweinen.

Leichen-Diebstahl in Cincinnati.

In Cincinnati verbotenen neulich in später Nacht die Holzstämme die Führer eines gefahrlichen Fahrzeuges, als es sich, daß eine Leiche aus dem Wagen war. Der Fahrer sagte, daß er zwei Leichen im Wagen hatte, nach einem Kirchhof zu fahren und dort die Leiche in Empfang zu nehmen. Sie war für das medizinische College bestimmt, und die Herren Doctoren mögen durch diese unehrenhafte Einblendung in eine nicht sehr angenehme Lage versetzt worden sein.

Zwei Findlinge.

Der Lancaster Evening Express berichtet, daß kürzlich zwei männliche Kinder in einem halbverfallenen Haus auf der Perich von der Wohnung des Hrn. Fetter in Ost-Campbell Township gefangen wurden. Ein der Kinder hatte einen Zettel auf dem Kopf, auf dem die Adresse stand, in welchem gelehrt wurde, daß gut für die Kinder gesorgt werden möchte, während Erbsen dem auch auf eine menschenfreundliche Weise Folge geleistet war. — (Vollst.)

Ein reuiger Aufschlag.

In der Freitag Nacht der verletzten Woche machte irgend ein Schurke den Versuch, die Drahtseile der neuen über die Weichhornfütter in Virginia Hängebrücke zu durchschneiden. Glücklicherweise wurde er gefaßt, ehe er viel Fortschritt in seiner teuflischen Arbeit gemacht hatte. Es gelang dem Schurken zu entkommen.

Nicaragua.

Der Dämpfer „Jules“ kam von Havana und Key West am 13. Dec. in Charleston an. Der Dämpfer „Tennessee“ war am 4. Dec. von San Juan mit 500 Passagieren und \$900,000 in klingender Münze in Key West angekommen. 13 Passagiere waren an der Cholera gestorben.

Die Passagiere melben, Gen. Walker sei aus jedem Platte in Nicaragua, mit Ausnahme der Transit-Route vertrieben worden. Nach den neuesten Berichten waren 400 hiesige Leute, nach dem 9 Tage in Granada gefesselt hatten, durch die Colliarier, Salzadrier und Unterwalger unternommen. Walker behauptet sich auf einem Dämpfer im Nicaragua, ohne Verbindung mit seinen Leuten, welche am Atlantik und Mexiko Mangel litten und Krankheiten erlitten. Walker hatte Granada und Passaya den Flammen übergeben. Unter den Passagieren des „Tennessee“ befindet sich Vol. Moore.

Ein reuiger Aufschlag.

In der Freitag Nacht der verletzten Woche machte irgend ein Schurke den Versuch, die Drahtseile der neuen über die Weichhornfütter in Virginia Hängebrücke zu durchschneiden. Glücklicherweise wurde er gefaßt, ehe er viel Fortschritt in seiner teuflischen Arbeit gemacht hatte. Es gelang dem Schurken zu entkommen.

Nicaragua.

Der Dämpfer „Jules“ kam von Havana und Key West am 13. Dec. in Charleston an. Der Dämpfer „Tennessee“ war am 4. Dec. von San Juan mit 500 Passagieren und \$900,000 in klingender Münze in Key West angekommen. 13 Passagiere waren an der Cholera gestorben.

Ein reuiger Aufschlag.

In der Freitag Nacht der verletzten Woche machte irgend ein Schurke den Versuch, die Drahtseile der neuen über die Weichhornfütter in Virginia Hängebrücke zu durchschneiden. Glücklicherweise wurde er gefaßt, ehe er viel Fortschritt in seiner teuflischen Arbeit gemacht hatte. Es gelang dem Schurken zu entkommen.

Nicaragua.

Der Dämpfer „Jules“ kam von Havana und Key West am 13. Dec. in Charleston an. Der Dämpfer „Tennessee“ war am 4. Dec. von San Juan mit 500 Passagieren und \$900,000 in klingender Münze in Key West angekommen. 13 Passagiere waren an der Cholera gestorben.

Vom Ausland.

Die „City of Baltimore“ mit Anwohnern 633. Der, traf gestern (17. Dec.) hier ein. Englands will endlich zur Wiedererrichtung der Pariser Konferenz seine Zustimmung geben. Das Parlament ist bis 3. Febr. verlegt. — Gro. Mathew, in Folge der Verlegung des Consuls in Philadelphia entlassen, ist durch das Consulat in Odesa befehligt worden. — Ein Cabriolet soll Unfälle verursacht haben. — Eine Instruktion vom 22. Nov. auf diesen Punkt der Provinz Palermo in Sicilien gleichgültig aus. Die Regierungsbefehle wurden verjagt. Baron Venturolo, Ex-Deputirter der sicilianischen Parlaments von '43, steht an der Spitze der Bewegung. Gruppen wurden gegen die Empörung geführt und Befestigung vorgenommen. Etwas Unwissenheit läßt sich noch nicht sagen. — Rußland. Die Regierung der Provinz, ist in einigen Theilen Polens so groß, daß der Kaiser den Beamten ein Drittel Zulage zu ihrem Gehalte bewilligt hat. — Liverpool. In Großbritannien zeigt der Markt eine größere Lebhaftigkeit.